

INHALT

Einleitung

DOROTHEE KIMMICH UND WOLFGANG MATZAT

7

I. HÖFLICHKEIT: EIN SCHWIERIGES ERBE

Edelstein oder Stachelschwein.
Aspekte der Höflichkeit in der Goethezeit

KARL HEINZ GÖTZE

19

Der Hofmann im 18. Jahrhundert:
Höflichkeit versus Augensprache

HELGA MEISE

33

»Lenzens Eseley« und ihre Folgen

INGRID HAAG

49

Höflichkeit und Liebe in Stendhals *De l'amour*

WOLFGANG MATZAT

61

II. KONTINUITÄT UND AKTUALISIERUNG DER HÖFLICHKEITSDISKUSSION

Balzac, »science des manières« et identité nationale

JOËLLE GLEIZE

79

»Alles gute Benehmen kann hier nicht über die materialistische Pointierung des Eßzweckes hinweghelfen«:
Georg Simmels (K)Antwort auf die ›guten Töne‹

VOLKER MERGENTHALER

93

Verhaltenslehren der Kälte und Höflichkeit -
Zivilität und Nonkonformismus der Zwischenkriegszeit in
Deutschland und Frankreich

THOMAS KELLER

107

III. LINGUISTIK DER HÖFLICHKEIT

Höflichkeit und Metonymie

PETER KOCH

143

(Un)Höflichkeit - (im)politesse im Wörterbuch:
eine vergleichende Untersuchung

BARBARA KALTZ

185

Sprachliche Konzepte von ›Höflichkeit‹
in den slavischen Sprachen

TILMAN BERGER

199

Autorinnen und Autoren

219